

BEDIENUNGSANLEITUNG

Metall-Detektor PSM 26 AUTOMATIK für den Einsatz bei Forstämtern, Forstverwaltungen und Holzverarbeitern

Seit über 25 Jahren beliefert die DTI Forstämter, Forstverwaltungen und die weiterverarbeitenden Betriebe mit Metall-Detektoren. Mit dem PSM 26 AUTOMATIK wird Ihnen ein Gerät in die Hand gegeben, das eine sehr hohe Suchleistung hat, aber trotzdem sehr einfach zu bedienen ist. Lesen Sie jedoch diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig und arbeiten Sie dann auch bitte mit dem Gerät so, wie hier beschrieben. Sie werden dann die besten Ergebnisse erzielen.

1. Vorbereitung

Das Gerät besteht aus folgenden Einzelteilen:

Elektronikgehäuse mit Handgriff, Anzeigegerät und Batteriefach, Armstütze mit Schraube, oberes Suchsondenrohr, gekrümmt, mit Schraube und Federclip, unteres Suchsondenrohr (Kunststoff) mit Federclip, Suchsonde mit Anschlußkabel, Kunststoff-Doppelschraube mit 2 Unterlegscheiben, Batteriegehäuse für Normal-Batterien. Optional: Spezial-Akku-Block mit Ladegerät. Laden Sie die Akkus vor Benutzung zuerst einmal 12 Stunden auf.

2. Zusammenbau

Oberes Sondenrohr (gekrümmt) in das Rohr an der Elektronik einstecken, bis der Federclip aus den Löchern herauspringt. Rohr etwas mit Schraube festdrehen. Unteres Sondenrohr in oberes Sondenrohr einstecken und auf die gewünschte Höhe einstellen, dann mit Schraube etwas befestigen. Suchsonde mit Schrauben am unteren Rohr befestigen, Suchsondenkabel vorsichtig um die Rohre herumlegen, Stecker des Kabels unten in die Elektronik einstecken und festdrehen. Zum Öffnen des Batteriefachs (oben gegenüber dem Kabelanschluß) mit dem Daumen unter die Verschlussclipse drücken und wegziehen. Klappe öffnen und Batteriebehälter einlegen. Batteriefach schließen.



DTI GmbH & Co. KG
Hamburger Str. 17
41540 Dormagen

Tel: +49 (0) 2133 - 97 90 20
Fax: +49 (0) 2133 - 97 90 210
[info\(at\)detector-trade.de](mailto:info(at)detector-trade.de)

3. Bedeutung der Bedienungsknöpfe

Zum Einschalten des Geräts wird der Knopf "ON/OFF Tuner" nach rechts gedreht. Sie hören und fühlen ein Klicken. Jetzt den Knopf weiter nach rechts drehen, bis vom Lautsprecher ein sehr leiser Kontrollton zu hören ist. Während dieser Einstellungen sollte die Suchsonde mindestens einen Meter entfernt von größeren Metallteilen sein.

Drücken Sie jetzt den Kippschalter unter dem Anzeigegerät und halten ihn fest. Die Nadel im Anzeigegerät muss mindestens bis "80" ausschlagen. Das bedeutet, daß die Batterien noch für etwa 30 Minuten Leistung haben; volle Batterien erzeugen einen Ausschlag über "100" hinaus.

Wichtig: Gewöhnen Sie sich an, dass Sie jedesmal, wenn Sie beginnen, einen Baum abzusuchen, diesen Schalter zu betätigen. Dadurch wird nämlich ein Abgleich – eine Umgebungsanpassung – beschleunigt.

4. Suchmethode

Das Gerät ist mit einer Automatik ausgestattet, die sich während der Arbeit ständig selbst kontrolliert und abstimmt. Das bedeutet für die Sucharbeit: Die Sonde wird in normalem, nicht zu schnellem Schrittempo mit einem Sondenabstand von ca. 2-3 cm über den abzusuchenden Baum geführt. Bei Bäumen mit einem Durchmesser von mehr als 30 cm wird empfohlen, ihn einmal um 180 Grad zu drehen, um dann noch einmal die gegenüberliegende Seite auf Metallteile (eingeschlagene Nägel etc.) zu überprüfen. Die exakteste Suchmethode jedoch ist, wenn die Suchsonde mit leichten Schwenkbewegungen langsam halbkreisförmig um den Baum herum bewegt wird; diese Methode erfordert einen größeren Zeitaufwand, ist aber sehr sicher, da dann auch kleinere Metallteile im äußeren Bereich des Baumes entdeckt werden.

Wichtig: Während der Sucharbeit sollten Sie immer den sehr leisen Kontrollton hören; wenn nicht hörbar, Sonde kurz ruhig halten, Schalter (unter dem Anzeigegerät) drücken und loslassen - siehe auch "3."

Zur exakten Bestimmung der Lage eines Metallteils die runde Sonde ca. 20 cm von dem Signalpunkt entfernen, dann kurz den Schalter am Anzeigegerät drücken (Signalton!) und wieder loslassen und die Sonde kreuzförmig über dem Signalpunkt langsam hin- und herschwenken. Der stärkste Signalton und der höchste Zeigerausschlag im Anzeigegerät zeigt die exakte Lage des Metallteils in der Mitte der Sonde an. Jetzt kann das gefundene Objekt durch die offene Sondenmitte markiert werden.

5. Kopfhörer-Einsatz

Die Signalstärke des Lautsprechers reicht in den meisten Fällen aus, die Ortungssignale zu hören. Aus Sicherheitsgründen wird nicht empfohlen, mit einem Kopfhörer zu arbeiten.

DTI GmbH & Co. KG bzw. DTI Rent GmbH
Hamburger Str. 17
41540 Dormagen

Tel: +49 (0) 2133 - 97 90 20
Fax: +49 (0) 2133 - 97 90 210

(C) COPYRIGHT: Diese Bedienungsanleitung steht unter Urheberschutz. Sie darf ohne schriftliche Erlaubnis der DTI nicht übersetzt, vervielfältigt, reproduziert oder verbreitet werden.

DTI GmbH & Co. KG
Hamburger Str. 17
41540 Dormagen

Tel: +49 (0) 2133 - 97 90 20
Fax: +49 (0) 2133 - 97 90 210
[info\(at\)detector-trade.de](mailto:info(at)detector-trade.de)